

Redaktion und
Administration:
Lugos
Wonnagasse No 18,
wohin alle Sendungen
zu richten sind.
Eigentümer:
Hr. Friedmann.

Erscheint wöchentlich
zweimal: Sonntags
und Donnerstags.

Südungarn

Preimum
bedingnisse:
Ganzjährig . 16 K
Halbjährig . 8 K
Vierteljährig . 4 K
In Lugos ins Haus
gestellt, in die Provinz
mit Frankozusendung.
Einzelnummern:
Sonntags . 20.
Donnerstags . 12

— Organ für Politik und Volkswirtschaft. —

XIV. Jahrgang. — Nummer 30.

Verantwortlicher Redakteur:
Emil Zeichner.
Hauptmitarbeiter: Moriz Rosenzweig.

Lugos, den 15. April 1906.

Zum Osterfeste.

Lugos, 14. April.

Von der Poesie uralter Gebräuche ist das Fest der Auferstehung unwiderruflich. Uralt wie die Menschheit selbst ist die Osterfeier. Christus, der Auferstandene, hat die Erbschaft verschollener Religionen und Götter angetreten, in die Glorie der uranfänglichen Lichtgottheit hat die Nachwelt den Dulder aus Nazareth gerückt. Die Vollendung des Heils und des Frühlings erwachen, der Sieg der Sonne und die Ueberwindung des Todes, das eint sich tiefinnig und innig in dem Ostermysterium. Die Feier von der Auferstehung Christi ist nicht an einen historischen Tag gebunden. Eine Erinnerung an die Anfänge der Urreligion, der Mondanbetung, hat bestimmenden Einfluß auf die Osterfeier ausgeübt. Erst wenn der Mond im Frühlingsmonat sein volles Angesicht der Erde zukehrt, also im vollendeten Lichtzauber, feiern wird die Auferstehung des Herrn. Es ist kennzeichnend, daß der dem Menschen innewohnende Natursinn gegenüber den abstrakten, überirdischen und mythischen Heilssoffenbarungen sich durchgesetzt und behauptet hat, das höchste und eigenartigste Fest der christlichen Kirche fügt sich willig in den Rahmen des ursprünglichen Lichtkultus und das ist es, was dem Osterfeste einen so unnenbaren Reiz gewährt, was die Phantasie und das Herz so mächtig anregt und den Nimbus der Poesie um die Felsengruft des Heilands gebreitet hat. In dem anhebenden Zeitalter ästhetischer Weltanschauung und vertiefter Naturempfindung sind wir wieder empfänglich geworden für diese Harmonie von Natur und Religion und wir haben heute das Gefühl, daß der religiöse Sinn neue Wurzelkraft und Triebstärke aus der poetisch verklärten und geläuterten Naturbetrachtung gewinnen kann.

Noch wehen des Nachwinters Stürme durch's Land, als wollten sie den nahenden Frühling wegpfauchen, noch zeigen sich glitzernde Schneeflocken, in gespenstigen Tanz durch die Lüfte wirbelnd, als dürfte man an Wärme und Sonnenschein nicht

denken. Und doch regen sich und schwellen die Keime im gelockerten Erdreich, beginnen an den starren Baumzweigen knospende Triebe sich zu zeigen. Ja die Natur wandelt die Bahn unabänderlicher Gesetze: der Frühling ist da, er weckt überall neue Hoffnung, neue Freude. Ueberall — auch im Herzen der Nation. Wie lange hatte sie unter den zerstörenden Kämpfen zu leiden, die mit Verderben, mit Erstarrung drohten. Wie oft war der Horizont so tief und düstert, daß der Glaube sich nicht finden wollte, als könnten die sich türmenden Wolken zerstreut werden. Da mit einem Male brach sieghaft die Sonne durch und sanftere lichtdurchtränkte Lüfte begannen sich zu regen. Ja, in der Nation ist der Winter des Mißmutes, ist der Winter langer Erwartungen hoffentlich überwunden; in der Volksvertretung mit allen ihren Ausschüssen, in allen Ministerien wird gearbeitet, werden Samenkörner ausgestreut werden die Bedingungen einer goldenen Ernte geschaffen. Hier ganz besonders fällt mit dem astronomischen Frühling auch das nationale Auferstehungsfest zusammen. Auch bei uns zeigt es sich, daß tausende gesunde Keime sich regen, daß Knospe an Knospe sich an den schon dürr gewordenen Wohlfahrtsstamm der Nation ansetzt. Jetzt gilt es erst recht, die Reife durch sorgsame Arbeit zu begünstigen, zu verhüten, daß das Emporsprossende nicht schon, bevor es reift, wurmförmig werde. Das geht aber nur, wenn, sowie die richtige Erkenntnis für das Wachstum und Gedeihen der Pflanzen dem Gärtner nötig ist, auch die richtige Erkenntnis für das Gedeihen und das Wachstum der Nation auch bei denen, die das Schicksal der Nation leiten und bei jedem einzelnen Mitglied der Nation selber vorhanden sei. Wir haben also auch ein Ostern der nationalen Erkenntnis nötig, das nur dann heraufzieht, das nur dann als der den Winter besiegende Frühling sich einstellt, wenn wir überall daß Maß unserer Kräfte würdigen, danach die nationale Arbeit organisieren und uns nicht durch trügerische Aussichten von den schon berichtigt gewordenen Luftschlössern Architekten täuschen und irreführen lassen.

Nur wenn das gelingt, wird die Nation wieder der erfolgreiche Schmied ihres Glücks, dann kann sie von diesem Frühling erwarten, daß ihm ein blütenreicher Sommer folgen werde und ein fruchtesspendender Herbst.

Die Regierungsprogramm.

Budapest, 12. April. Gestern Abends fand im großen Saale des „Hotel Royal“ eine gemeinsame Konferenz der koalitierten Parteien statt. Nach der Begrüßung der Anwesenden seitens des Präsidenten Kossuth ergriff Ministerpräsident Dr. Alexander Wekerle das Wort. Er hob hervor, daß die koalitierten Parteien im letzten Moment zusammentraten, um die gefährdete Verfassung zu retten. Die Regierung hat sich auf der 67-er Basis konstituiert, ohne daß deshalb irgend eine Partei ihre Prinzipien aufzugeben gezwungen wäre.

Die Regierung beabsichtigt vor allem die Staatsnotwendigkeiten zu sichern, die Budgets pro 1905 und 1906 zu erledigen.

Die zweite Aufgabe bildet das Rekrutenkontingent, ohne daß jedoch für die Dauer der Uebergangsregierung bezüglich der Erhöhung eine Verpflichtung zu übernehmen wäre.

Ferner sollen die Zollverträge gegenseitig geregelt und versucht werden, mit Oesterreich anstatt des Zollbündnisses auf Basis des Zollvertrages eine Einigung anzustreben.

Eine weitere Aufgabe der Regierung soll die Valutaregelung und die Aufnahme der Baarzahlungen bilden.

„Um die wahren Vorbedingungen des konstitutionellen Lebens auch für die Zukunft zu sichern, müssen wir behufs Vorbereitung der vollständigen Geltendmachung der Demokratie das Wahlgesetz reformieren. Es muß das Prinzip des allgemeinen Wahlrechtes ohne Gefährdung der ungarischen Staatsidee durchgeführt werden.“

Nach gesetzlicher Regelung dieses Punktes und nach den auf der neuen Basis erfolgten Wahlen haben wir unsere Aufgabe erreicht und werden wir unsere Betrauung in die Hände des Königs niederlegen.“

Wer gute, solide und schöne Möbel,
oder haltbar gute Nähmaschinen kaufen
will, wende sich vertrauensvoll an die
Firma

STERNLICHT MANO

Möbel und Nähmaschinen

Geschäftshaus
LUGOS.

Möbel eigener Erzeugung. Große Tischler-, Tapezierer- u. Nähmaschinenreparatur-Werkstätte. Preisverant gratis u. franco.

Tagesneuigkeiten.

Gründung der 48-er Partei. Donnerstag Nachmittags fand im Saale des „König v. Ungarn“ eine zahlreich besuchte Konferenz statt, welche die Konstituierung der Lugoser 48-er Partei zum Gegenstand hatte. Die Beratung wurde von Dr. Josef Fenyess eröffnet, welche Ansprache Dr. Moriz Deutsch in rumänischer Sprache verdolmetschte. Hierauf hielt der Lugoser ev. reform Seelsorger Papp eine zündende Rede, dem der Bobosfalvaer Gemeinberichter Tarko mit einer von Patriotismus durchglühten Sprache folgte. Der Gemeinberichter von Szaparyfalva äußerte seine Freude darüber, daß die schwärzgelbe Regierung endlich begraben wurde. Mittlerweile erschien der Obmann der Temeşer 48-er Partei Herr Franz Steiner, welcher in einer großangelegten Rede die Ideen der 48-er Prinzipien zu Gehör brachte. Er erklärt, warum wir uns an die ungarische Kommandosprache klammern; nicht wegen der 80 Worte, sondern wegen der Zukunft der Nation. Nach der Wahl des Bureaus wurde Herr August v. Makay deputativ eingeholt und ihm das Mandat des Lugoser Wahlbezirkes angeboten, was Herr Dr. Makay in Begleitung warmführender Worte dankend zur Kenntnis nahm.

Wahlbewegung in Krasso-Szörény.

Die Wogen der bevorstehenden Neuwahlen gehen hoch. Ueber die Kandidaten in den einzelnen Wahlbezirken anderer Komitates wird viel gesprochen, beruhen aber zumeist auf Mutmaßungen. An der Spitze marschirt Ludwigos, welcher Bezirk Dr. August v. Makay mit 48-er Programm vor sich hat. Dem bisherigen Abgeordneten Graf v. Pataffy wurde von der Verfassungskommission die Aufforderung

Osterstimmen.

Leise schleicht der Frühling ums Haus und pocht ans Fenster. Seinem zaubersönen Werbeliede öffnen sich selbst taube Ohren und verschlossene Gemüter. Ganz lachte heben die Osterglocken zu schwingen an und sammeln sich allmählich zur Karfreitagsfahrt nach Rom. Die Sonne lacht und unterhält sich königlich, wenn die Menschen die unartigen Aprilspässe vom Wind und Regen etwa gar tragisch nehmen wollen, oder die wundervolle, gährende Kraft nicht fühlen, die wie das Hohelied des Werdens um die Erde braust. Und die Sonnenfreude und Sonnenfröhlichkeit löst eine kaum bewusste Farbensehnsucht in uns aus. Die Frühlingsblüten und Ostereier können nicht bunt genug sein: man nestelt sich ein Beilchensträußchen auf den Hut oder ins Knopfloch und empfindet die gedämpften Töne der winterlichen Kleidung mit einemmal als nonnenhafte Verpuppung; man sagt sich: „Schön Wetter, heut!“, oder zumindest: „Wenn's nur schön Wetter wird!“, statt „Guten Tag!“. Im Hause duftet's nach Kuchen, nach lieben Kindheits-erinnerungen, nach Frühlingsträumen und Frühlingswünschen . . . ganz plötzlich werden sie alle laut, die schüchternen Unterstimmen des Glücksverlangens und raunen in den Lenz hinein; und das Sonnenlicht zaubert süße, unwirklich liebliche Bilder aus den winterlichen Schatten. „Nur recht viel Rosinen ins Osterbrot,“ bettelt das leckere, kleine Volk. Und die Großen? . . . Die haben so ganz, ganz andere Wünsche . . . Vielleicht auch Rosinen im täglichen Brot, eine tüchtige Ration, die der große Kuchenbäcker ihnen zuteilen möge. Man ist so hungrig, hungrig, hungrig nach allem Schönen des Lebens im Frühling . . .

mit ihrem Programm, der 67-er Basis, aufzutreten, Herr Pataffy ermächtigt uns zur Erklärung, daß er mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse auf die Kandidierung verzichte. Es wird auch davon gesprochen, daß der Staatssekretär Popovics aufzutreten wolle. — In Aransebes werden zwei Kandidatengenannt: Staatssekretär i. P. Emerich v. Jakabffy und Präses Konstantin Burdica. Facset hat noch keinen Kandidaten. Ein Gerücht ist verbreitet, daß dort der Redakteur des „Egyetemes“ Armin Erdös aufzutreten will. In Draviska dürfte der verfloßene Abgeordnete Bela v. Gränzenstein kandidiert werden, in Borlencz Hofrat Georg v. Szerb. In 2-3 Tagen werden wir die Lage genauer wissen.

Zur Wahlbewegung in Lugos. Gestern hat sich eine größere Deputation unter Führung der Herren Ferdinand Rieger, Dr. Heinrich Berdach und Dr. Ferdinand Frankl nach Budapest begeben, um an kompetenter Stelle einen Kandidaten der Verfassungskommission zu erbitten. Eine lokale Abzweigung dieser Partei wird Montag in großer Saale des „König v. Ungarn“ ihre konstituierende Versammlung abhalten.

Trauernachricht. Am Donnerstag ist hier Frau Baronin Emilie Ambrózy im Alter von 70 Jahren gestorben. In der Dahingegangenen betrauern unsere beste Gesellschaftskreise eine edle, von vornehmer Denkungsart besetzte Dame.

Ein folgenschwerer Unfall. Die Passanten welche am Dienstag Abend die Szekenyi Gasse passierten, waren Augenzeuge einer entsetzlichen Szene. Der Macsovaer Insasse Johann Golló war auf der Heimfahrt begriffen, als neben seinem Ochsengespann ein Motor-Fahrrad, auf dem der Geschäftsdienner Johann Lauf saß, vorüberjauchte, wodurch die zwei Ochsen störrig

und dann geht es ans Festtagsrüsten: Gäste werden ins Haus geweht wie die Zugswalben und Küche und Keller müssen Staat machen. Das ist ja — gottlob! — ein wenig erleichtert: die Eier sind billiger geworden, denn beim Osterhäschen geht das Legen flinker als bei den langweilig phylisfrösen, ehrsamem Hennen, bei denen alles methodisch und System sein muß. Der Hase war ja das der wunder-schönen, goldhaarigen Frühlingsgöttin Ostara geweihte Tier, darum ist ihm auch die Ehre zugefallen, das Symbol alles keimenden Lebens und Werdens, das Ei, zu legen. Und er löst seine Aufgabe brillant und bemalt seine Gaben mit den frühlingsfrischesten, lustigsten Farben, die er dem Lenz abgequack hat. Aber man kriegt sie nicht fein säuberlich und ehrsam in den Hühnerstall einbeschert: man muß sie aufspüren, muß sich am Ostersonntagmorgen darum balgen und raufen, sie hinter Bäumen, Büschen und Sträuchern, oder — das Surrogat ist ein bißchen stimmungslos — hinter Schränken, Gardinen und Tischen suchen. Zum Ersatz für die mangelnde Himmelsbläue und herbe Osterluft muß dann aber auch das Heim im besten Frühlingschmuck prangen: überall frische Blütenzweige, Palmkästchen, junges Grün und kleine Frühlingsblümchen in Ueberfluß in Farben- und Lenzesfreudigkeit mit einem Zug ins Große. Man soll ja auch in seinen vier Wänden wissen, daß es Frühling werden will . . .

Die alten Feiertagsstraditionen dürften nirgends vernachlässigt werden, gleichgültig, ob sie nun im religiösen oder heidnischen Sinne begangen werden. Sie bilden mit ihren altererbten Sitten und Bräuchen Marksteine des Lebens, sie lassen den Familiensinn, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen er-

wirten. Golló stieg vom Wagen um das Vieh zu beruhigen. Vor der angesammelten Menschenmenge wurden die Ochsen jedoch scheu, schleuderten ihren Herren zur Seite, so daß derselbe unter die Räder gerieth und schwerverletzt liegen blieb. Der herbeigerufene Stadtarzt Dr. Karl Reith legte dem Schwerverletzten einen Gypsverband an.

Die dritte Apotheke in Meßka. In der Großgemeinde Meßka wurde seitens des Ministers des Innern dem Herrn Csapo die dritte Apotheke bewilligt.

Ein Privatingenieur. Wir wir erfahren, hat sich der dipl. Ingenieur Lorenz Fried in unserer Stadt niedergelassen und Kirchengasse No 22 ein technisches Bureau eröffnet. Damit werden die berechtigten Ansprüche des Publikums unserer Stadt befriedigt, indem nunmehr die Aufmessung und Parzellierung von Grundkomplexen, Errichtung von Wassermühlen etc, unter Leitung eines lokalen, hiezu berufenen technischen Organes ausgeführt werden.

Die verhafteten Raubmörder. Endlich ist es unserer Polizei gelungen die Täter der an den beiden Meßka begangenen Raubmordes zu verhaften. Mittwoch Vormittags wurde in Lugos eine Truppe Zigeuner — 14 an der Zahl — Männer und Weiber festgenommen und in Ketten geschlossen zur Stadthauptmannschaft gebracht. Bei den Zigeunern fand man den Wagen des Ermordeten, ferner mehrere Gegenstände, die zur kritischen Zeit von den beiden Meßka geraubt wurden. Die Pferde wurden von den Mördern geschlachtet und Häute in Temeşvar verkauft. Die Zigeuner sind der Staatsanwaltschaft eingeliefert worden.

Wo ist der Spritzenwagen? Große Staubwolken wirbeln durch die Straßen unserer Stadt und der Spritzenwagen macht seinen Winterschlaf. Das Inbetriebsetzen dieses Behälters ist wahrscheinlich an den kalendariischen Termin gebunden.

starken, wirken mit ihrer Freude am Geben und Empfangen gemüthlich auf die Jugend ein: wir brauchen solche Tage mit ihrem Schmutz und ihrem Festeschimmer für jene Zeiten, da es nicht mehr erleben, sondern erinnern heißt . . . Sie weben leuchtende Fäden in das matte Alltagsgewand des Jahres und tauchen das Elternhaus in manch zarten Glanz von Poesie.

Der Gründonnerstagspinat mit den obligaten Pösesen, die Eierspeisen der Fastenwoche, der saftige, glückverheißende Karfreitagshinken, der ganz auf den Tisch kommt, das gebackene „Rigerl“ mit Gemüse-Primeurs, oder die beiden Feiertage, die im Zeichen des Lämmchens und des Eies stehen — das alles gehört zum ehernen Bestandtheil der Ueberlieferungen, zum ständigen Inventar des Ostermenüs, und auf dieser Basis mag dann gekocht und gebacken, entworfen und erfunden werden.

Vor allem aber heißt es: hinaus! hinaus ins Freie damit man ein bißchen Wärme und ein paar Frühlingsgedanken heimträgt. Die ersten sonnigen Tage berauschen wie junger Wein, bald prickeln sie in den Adern, bald machen sie weich und versponnen . . .

Nur wenige Tage noch! Noch einmal hüllt sich die Erde in Karfreitagsgrau, noch einmal geht ein großes Büßen und Trauern durch die Welt, ein reuevolles Peccavi . . . und dann läuten die heimgekehrten Osterglocken die Vergebung ein, die Menschen legen ihre Festtagskleider an wie die Natur, und „Ostern!“ jubelt's mit tausend Stimmen. Und nicht nur, was Bureau- und Schulferien oder eine Osterwoche in Sicht hat, sondern alles, was die Sonne liebt, stimmt ein in den freudigen Ruf „Ostern!“

Selene Zischak.

Achtung!

Älteste Schlosserwerkstätte

Achtung!

Stanek Sándor

Bau- und Kunst-Schlosser.

Übernehme alle in das Fach schlagende **Bau- und Kunstschlosser-Arbeiten**, besonders **Haus-Telefon, Zimmer-Telegraphen und Blitzableiter**. Ferner **Pumpen, Wasserleitungen, Bade-Einrichtungen, Closets mit Wasserleitung**, sowie alle in dieses Fach schlagende Arbeiten zu den billigsten Preisen, bei Garantie. Auch **Zierritter, Grab- und Eisen-Torgritter** werden **solidest angefertigt**. Reparaturen werden billigstausgeführt.

Dasstraffo-Szörenherkomitats-Munizipium hält am 19. d. Vormittag 10 Uhr eine außerordentliche Kongregation ab. Auf der Tagesordnung stehen nur zwei Gegenstände: Die Publizierung des auf die Eröffnung des Reichstages bezüglichen kön. Einberufungsschreibens und des Rescriptes des Ministerpräsidenten über die Konstituierung der neuen Regierung.

Gütes die Kleinen. In der an der Temesvároerstraße gelegenen Dampfziegelei des Herrn Ludwig Holzner wurde gestern ein kleiner Knabe aufgefunden, der weder Name noch Wohnort angeben konnte. Es wurde zur Polizei telephoniert, wo der in der Kirchengasse wohnende Siegmund Löb den Abgang seines dreijährigen Söhnchens angezeigt hatte. Die Identität wurde festgestellt und der glückliche Vater nahm sein Kind nachhause.

Liedertafel. Der wackere, immermehr zu einem vom Publikum mit wärmsten Sympathien umgebene Faktor des geselligen Lebens unserer Stadt sich ausgestaltende Lugofer Gewerbe-Liederfranz wird, wie schon früher berichtet wurde, am Ostermontag den 15. d. M. im Hotel „Konfordia“ eine mit Tanzunterhaltung verbundene, für die Vereins-Mitglieder des Gewerbe-Liederfranzes entreefreie Pflicht-Liedertafel abhalten, zu welcher folgendes, aus vorzüglichen Gesangsstücken bestehendes Programm gewählt wurde: 1. Gál J.: Népdal. Egy völg. Vagyoskar. 2. Kreuzer C.: Abendfeier. Männerchor. 3. Fuchs R.: Diandl wie is mir so wohl Gemischter Chor. 4. Lanyi G.: Kertom alatt. Főiskar. 5. Condella E.: Vinul Potole si V ersul. Chor miest. Das rege Interesse, welches sich für diese Osterunterhaltung kundgibt, läßt hoffen, daß der Genius der Frohsinnes seine Fittiche über dieselbe ausbreiten und das tanzlustige Publikum Terpsychoren die erste Frühlingshuldigung darbringen wird.

Wenn die Schwalben wiederkommen. Am verflochtenen Sonntag, als am Feste Maria-Verkündigung, hätten unsere Frühlingboten, die Schwalben eintreffen und ihre Sommerquartiere beziehen sollen. Das unfreundliche Wetter der letzten Tage wird wohl die Reise ein wenig verzögert haben. Zu „Maria-Verkündigung“, heißt es, „kommen die Schwalben wiederum“. Wenn nun ihre Ankunft auch dormalen nicht erfolgte, der Frühling wird hoffentlich doch bald seine Herrschaft geltend machen und dann werden die Schwalben ihre Sommerquartiere beziehen und mit fröhlichem Gezwitscher ihre Nester aufsuchen.

Schacht-Durchbruch. Der Bergbau Südbungarns feierte vor Kurzem einen großen Triumph. Es gelang nach jahrelanger, mühe voller Arbeit den Reichensteinschacht in Baskó mit dem Elias Enock-Schachte in Doguacska zu verbinden, was unter der Arbeiter-Bevölkerung große Freude erweckte. Wie wir vernehmen, ist der Durchbruch ein hauptsächlich Verdienst des Bergbauleiters in Baskó Hrn. Inspektors Geza v. Bene, welchem hiezu allgemein gratuliert wurde.

Ein Graf als Mitglied einer Fälscherbande. Man schreibt uns aus Rom: Seit langen Monaten wird Mittelitalien mit falschen Banknoten überschwemmt. Die Polizei hatte endlich die Ueberzeugung, daß es sich um eine einzige, gut organisierte Fälscherbande handle, die das Rohmaterial von einer der großen Papierfabriken in Fabriano, einem Industriestädtchen an der Bahn Rom—Ancona, bezog. Dort hin wurde der geriebene römische Kriminalkommissär Wenzel entsendet, der als Viehhändler aus Caserta verkleidet, monatelang dort weilte. Es gelang ihm,

Beziehungen zu den Fälschern anzuknüpfen die ihm schließlich großes Vertrauen schenkten und ihm falsche Banknoten verkauften, damit er sie umsehe. Als Wenzel alle Fäden in der Hand hielt, wurden die Polizeidirektion Rom, Neapel und Ancona benachrichtigt, und an ein und demselben Morgen alle Verdächtigen verhaftet. Man ist überzeugt, die ganze Bande aufgehoben zu haben. Die größte Ueberraschung bildete die Festnahme des römischen Vermittlers, als der sich in der Gesellschaft wohlbekannte Graf Angelo Barbielluri-Amidei, ein Mitglied der dem Vatikan nahestehenden Aristokratie, entpuppte. Der Herr Graf empfing aus Fabriano das falsche Geld in kleinen Kisten unter dem Schlagwort „Süßigkeiten“ und verteilte es an die in Rom und Neapel residierenden Mitglieder der Bande. Jetzt dürften allerdings auf die Süßigkeiten die Bitternisse folgen.

Pilsener und Pichorr, zwei Biermarken von Weltren sind einigen Tagen auch hier erhältlich. Die Firma Michael Schattles Lugos hat die Generalvertretung für unser Komitat übernommen. Einzelne Flaschen sind in der Filiale genannter Firma (Szechenyigasse Nro 1) erhältlich. Bestellungen von 10 Flaschen aufwärts effektiviert das Zentralgeschäft (Karansebeser Straße, Telefon Nro 16). Pilsener und Pichorr dürften bald überall Eingang finden.

Der Hochstapler im Priesterkleide. Die Sicherheitsbehörde in Lugos hat gegen den 30-jährigen, wegen Betruges bereits vorbestraften Bela Wildenauer einen Haftbefehl erlassen. Der Schwindler trieb sich als Priester verkleidet in Lugos herum und hat mehreren Leuten mehr minder große Beträge herausgelockt. Wildenauer ist gestern auf dem Rennplatz in Nag von einem Detektiv erkannt und in Haft genommen worden. Er wird der recherchirenden Behörde eingekerkert werden.

Kakao- u. Schokoladliebhabern bestens empfohlen:
Johann Hoff's

Kandol-Kakao

hat den geringsten Fettgehalt, ist daher leichtest verdaulich, verursacht nie Verstopfung und ist bei feinstem Wohlgeschmack außerordentlich billig.
Echt nur mit dem Namen
Johann Hoff
und der Löwen-Schutzmarke.
Pakete à 1/4 kg 90 Heller
à 1/2 kg 50
Überall zu haben

Ja, ja, wen der März nicht will, den holt der April! scherzt in leichterer Stunde hüfteln mancher Kranke. Aber auch der gefährliche April geht sicher vorüber, ohne dieses ominöses Scherz- und Sprichwort wahr zu machen, vorausgesetzt, daß der Kranke rechtzeitig sich zuverlässiger und sicherwirkender Mittel bedient; daß ein solches in erster Linie nur Apotheker Thier's Balsam ist, beweist die Brochüre mit tausenden Original-Dankschreiben, die Jedermann auf Verlangen von Apotheker A. Thiery in Pregrada bei Rohitsch gratis und franko zugesendet wird. Kein Leidender versäume daher, das heutige Inserat: Thier's Balsam zu lesen und diesen bewährten Balsam zu bestellen.

Verschwundene Mittelschüler. Die hiesigen Sicherheitsbehörden wurden durch die Oberstadthauptmannschaft in Mezötur verständigt, daß die 15 und 16 Jahre alten Mittelschüler Josef Rad und Alexander Fabian seit vorgestern verschwunden sind und ihren Eltern in Briefen mitgeteilt haben, daß sie durch Selbstmord freiwillig aus dem Leben

scheiden und sich erschießen werden. Da die beiden Schüler nicht wieder zu ihren Eltern zurückgekehrt sind, muthmaßte man, daß dieselben ihren verzweifelten Plan auch zur Ausführung gebracht haben. Unsere Sicherheitsbehörden haben die Inzivilisierung der vermißten Mittelschüler angeordnet.

Was muß jede Dame wissen? In erster Linie, wie sie ihre reizende Schönheit bis zum höchsten Alter erhalten kann, wie sie ihr Gesicht gegen Einfluß der Sonne und Wind schützen soll, ferner wie sie die ihr Gesicht entstellenden Sommersprossen, Leberflecken, Wimperl, Mitesser und andere Gesichtsunreinlichkeiten vertreibt. Das sicherste Hilfsmittel ist die gefeiglich geschützte weber Quecksilber noch Blei enthaltende weltberühmte Földes'sche „Margit-Creme“, welche in einigen Tagen die Runzeln glättet und dem Gesicht eine feine junge, rosablühende Farbe verleiht. Ein großer Tiegel um 2 K, kleiner um 1 Krone erhältlich beim Erzeuger Clemens v. Földes Apotheker in Arab und in allen Apotheken. 4—20

Die Wählerliste

für Deutsch- und Roman-Lugos ist in der Buchdruckerei

Josef Szidon (Palais Vertes) zu haben. — Preis 50 Heller.

3234. tkvi sz. 1906.

Arverési hirdetmény.

A lugosi kir. tszék mint tkvi hatóság közhirre teszi, hogy **Weisz Gerzson** végrehajtatónak, **Barbu György németbogsáni lakos** végrehajtatást szenedő elleni 803 k 2 f tőke ennek 1896 szeptember 15-től számítandó 6 százalék kamatai 21 k 40 f per és végrehajtatási már megállapított költségek és ezennel 13 kban megállapított árverési kérészi valamint a még felmerülő költségek behajtása végett, továbbá Prosteán Miklós 460 k tőke s jár. álló követelésének is vajtási uton való behajtása végett Barbu György vajtást szenedőnek a lugosi kir. tszék mint tkvi hatóság területéhez tartozó Román Lugos községi 2161. sz. tkyben A. 1. sor és 7373. hrsz. ingatlanait 988 k illetve 258 k kikiáltási árban egészen és külön az egyidejűleg kibocsájtott árverési feltételek értelmében összesen 1246 k kikiáltási árban az 1906 **április 18** napjának d. u. 3 órakor a tkvi hatóság hivatalos árverési szobájában megtartandó nyilvános árverésen a legtöbbet ígérőnek szükség esetén a kikiáltási áron alól is elfogja adadni.

Arverési kívánók tartoznak bánatpénzül az ingatlanok kikiáltási árának 20 százalékát készpénzben vagy óvadékképes értékpapirban a kiküldött kezéhez letenni, vagy az annak előzetes birói letétbe helyezését tanúsító szabályszerű elismervényt át-szolgáltatni.

Vevő köteles a vételár egyharmadrészt az árverés jogerőre emelkedése napjától számított 30 nap alatt, a második egyharmadrészt ugyanazon naptól számított 60 nap alatt, a harmadik egyharmadrész ugyancsak az árverés jogerőre emelkedése napjától számított 90 nap alatt és az árverés napjától járó 5 százalék kamataival szabályszerű letéti kérvény mellett, a lugosi kir. állampénztár mint birói letétpénztárba befizetni. A bánatpénz az utolsó részletbe fog beszámíttatni. A megállapított árverési feltételeket a hivatalos órák alatt a tkvi hatóságnál, ugyancsak Lugos város tanácsánál vagy a birói kiküldöttnél megtekinthetők.

Lugos 1906 márczius 7.

Olvashatatlan aláírás.

Möbel

Beste und billigste Einkaufsquelle
— bei äusserst solider Bedienung —
in der Lugofer Möbelhalle des

Löwi Lipót.

ZU VERMIETEN

eine Gassenwohnung bestehend aus 4 Zimmer, Küche, Dienstbotenzimmer, Boden, Keller, Am 1. Mai zu vergeben. Karánsebesergasse Nro. 17. Ferner eine Wohnung bestehend aus

3 Gassenzimmer

und Nebenräume. Näheres im Hause **Karánsebeser-gasse Nr. 17.**

1652. tkvi szám 1906.

Ujabb árverési hirdetményi kivonat.

A németbogsáni kir. járásbíró, mint telekkönyvi hatóság részéről közhírré tétetik, hogy Dr. Handler Rudolf lugosi ügyvéd által képviselt Friedmann Abraham lugosi lakos, végrehajthatónak Vernika George dezesti lakos végrehajtást szenvedő elleni 120 k tőke, ennek 1898. január 1-től járó 6 százalékos kamatai, 170 k 30 f eddig megállapított egyéb, valamint jelenleg megállapított 10 k 30 f árverés kérései s ezután felmerülő költségek, valamint a csatlakozónak kimondott Dr. Pártos Jenő lugosi ügyvéd, mint Friedmann Abraham forgatmányosának 128 k tőke és jár. iránti vjhajtási ügyében a németbogsáni kir. járásbíró (lugosi kir. tszék) területéhez tartozó Dezes község 156. sz. tjkvében A. I. 1-4. sor. 166. 212. 421. és 622. hrszám alatt felvett 126. ö. i. számú 800 öles beltelkes házból, 4 hold szántóból és 3 hold kaszálóból álló ingatlan birtoknak vjhajtást szenvedett telekkönyvi tulajdonát képező fele része jutaléka 980 k; továbbá a V. T. 156. §. a., pontja alapján egészben az A. I. 1 sor 1077. hrsz. alatt 800 öl rétből álló ingatlan birtok 52 k és az A. I. 2. sor. 1078. hrszám alatt 800 öl rétből álló ingatlan birtok egészben 112 k kikiáltási árban 1906 május hó 16 napján d. e. 10 órakor Dezes község házában megtartandó nyilvános árverésen szükség esetén a megállapított kikiáltási ár alól is a legtöbbet ígérőnek el fog adatni.

Venni szándékozók kötelesek az 1881: LX. t.-cikk 170. §-a értelmében ígértéttel előtt bánatpénzül a kiküldött kezéhez a kikiáltási ár 20%-át készpénzben vagy a kormány által óvadékképesnek nyilvánított s az árfolyam 2/3-áig elfogadható értékpapirokban letenni, vagy pedig annak a bíróságnál bírói letétben történt előleges elhelyezéséről kiállított szabályszerű letéti elismervényt átszolgáltatni s az árverési feltételeket aláírni, mely feltételek alólirott telekkönyvi hatóságnál és az illető község házában tekintetők meg.

Németbogsán, 1906. márczius hó 1. Kir. járásbíró, mint tkvi hatóság. Olvashatatlan aláírás.

Fried Lőrinc

okl. mérnök műszaki irodáját, temlom-uteza 22. sz. alatt (a kórházzal szemközt) megnyitotta. 1-3

Pilsener u. Pschorr

Generalvertretung

für Krassó-Szörény von:

Pilsener-Bier

der „Ersten Pilsener Act. Ges. Pilsen“

Pschorr-Bräu München

bei:

Michael Schatteles

Slivovitz-brennerei u. Weingrosshandl. Lugoser-Comitat. Interurban Telefon 16. Versand in Flaschen u. Gebinden.

— Offerte gratis. —

ACHTUNG!

Die berühmten echten Zipser

Leinwände und Damastwaren

verlässliche Qualität sind in jedem grösseren Geschäfte zu haben.

Registrierte Schutzmarke der Késnárker Fabrik

Nur mit dieser Schutzmarke versehen



Ware ist Késnárker Fabrikat

Heimische Industrie! 5-10

Heirate nicht

ohne Buch über die Ehe mit 39 Abbild. v. Dr. Ketau st. 3 nur Kr. 1.25 Liebe u. Ehe ohne Kinder Kr. 2 B. o. l. st Ratgeber f. j. Ehe. v. Dr. med. Herzog mit 16 Seiten anatomisch. Abbild. st. Kr. 6 nur Kronen 3 Alle 3 Werke zus. nur Kronen 5,50 frei, vorh. nd. od. geg. Nachh. 4-20



Egy 6 ló erejű gőzeséplő-szerelvény gyárilag kijavítva felalósság mellett jutányos áron itt eladá.



Egy 6 ló erejű 2 évig használt benzinnmotor cséplőszerelvény, jutányos áron itt eladó.

A tisztelt gazdász urak figyelmébe.

Alulírott bátorkodom a gazdász urakhoz ezen felhívást intézni, akinek van javítani való, cséplőszerelvénye, kérem azon munkálatokat idejekorán hozzám juttatni és ne engedjék gépeiket a vándor gépészeketől elrontani. Gyáramban kaphatók minden ezen szakmába vágó technikai cikkek. Midőn még biztosítom a t. megrendelő urakat, a legolcsóbb gyors és pontos kiszolgálásról, vagyok kiváló tisztelettel

1-20

Hegyesi Géza, gépjavitó műhelye.



Öreg vörösrezt, sárgarezt, cinkbádogot, a lehető legmagasabb áron veszek.



Egy 16 ló erejű fekvő benzinnmotor eladó csak 3 hónapig volt használatban.

Karl Kronsteiner,

WIEN, III.-1, Hauptstrasse 120.

façade-Farben

A. t. österr. Patent.

Rgl. ungar. Patent.

Wetterfest. Kaltlöslich für Gebäudeanstrich, in 49 Nuancen, von 24 g per Kilogramm. 1 Kilogramm reicht für 40 m² zweimaligen Anstrich.

Waschbare Anstriche

wie Email-Facade-Farbe, trocken, und Lapidon-Farbe, teigförmig, in 50 Nuancen wasserlöslich, in einem Strich deckend, nicht abfärbend. Kostenpreis per Quadratmeter 5 Heller, Erfolg überraschend.

Ausführliche Prospekte u. Musterkarte gratis u. franko.

Seit 32 Jahren
ERSTE MARKE
Jahre sproduktion 82 000 Fahrräder.



Kataloge gratis und franko
Premier-Fahrradwerke
Eger, Böhmen.

Globus-
Putzextract



»Was habe ich doch für ein kostspieliges Vorurteil gehabt, dass ich erst jetzt

Ceres-Speisefett

(aus Kokosnüssen)

in der Küche verwende!
So muss sich manche Hausfrau schon beim ersten Versuche, den sie damit macht, gestehen.

Georg Schicht

Abteilung Nahrungsmittelwerke „Ceres“

Aussig.

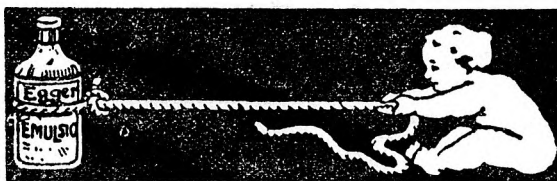
Die
KRASSOER-SPARKASSA in LUGOS

erteilt

Hypotekar-Amortisations-Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz
mit 10—15—20—25—30—35—40—45
und 50 jähriger Tilgungsdauer und bewilligt
solche Darlehen zugleich als **Baukredite**.

1-3



Achtung auf diese ges. reg. Schutzmarke.

BESORGTE MÜTTER

sollen sich im Interesse ihrer schwächtigen, schwächlichen und in der Entwicklung zurückgebliebenen Kinder der Egger Emulsion erinnern, welche laut ärztlichen Gutachten die Lebens- und Entwicklungsfähigkeit der Kleinen vollkommen herzustellen berufen ist. — Die Reichspalatin. Apotheke in Budapest VI. Váci-körut 17 gegen Voreinsendung von 30 Heller (für Emballage und Porto) an Jedermann eine Probesendung gratis. — Eine grosse Originalflasche EGGERS' EMMULSION ist um 2 Kronen erhältlich.

Zu haben in den Apotheken: in Lugos bei VÉRTES LAJOS, Rieger Nandor
Karánsebes: Füzfas Igatz, Müller Fulöp. Nemet-Bogsán: Peteri Etelka. Resiczabánya: Brada Ede, Csapo János. 7-10

Cynerarien-Ausstellung

in der Blumenhandlung

FRIEDRICH STÖFFLER

LUGOS, (Palais Vértes).

Ferner offeriert diese erstrangige Handelsgärtnerei
so lange der Vorrat reicht zweijährige

Hochstammrosen.

Einjährige, starke, gesunde Waldstämme zu 1 Kr.
pr. Stamm. **Garten- u. Rosentablissement** in der Promenade.

Auswärtige Aufträge werden postwendend prompt erledigt.

Cynerarien-Ausstellung

FRIEDRICH STÖFFLER
Blumenhandlung, LUGOS.

Telegramm-Adr.: Blumenstöffler.

Gesetzlich geschützt: Jede Nachahmung und Nachdruck strafbar. Unkenntnis der Gesetze ist keine Rechtfertigung.
Richter: Sie haben, Angeklagter, fast Ihr ganzes und letztes Geld unnützerweise auf ganz wert- und wirkungslose Mittel verschwendet, obwohl Sie doch, wie fast jedermann wissen mussten, dass nur **Thierry's Balsam u. Zentifoliensalbe** allein die zuverlässigsten, wirksamsten unfehlbaren Heilmittel in allen Fällen sind und dies auch durch tausende Dankschreiben bewiesen ist.



Angeklagter: Leider liess ich mich mehrmals persuadieren und habe zu den erstbesten mir angebotenen wert- und wirkungslosen Mitteln und gefälschten Balsamen gegriffen, was ich nun sehr bedauere.

Richter: Die Unkenntnis ist gesetzmässig keine Entschuldigung oder Rechtfertigung. Warum haben Sie sich nicht die Broschüre mit tausenden Attesten vom Apotheker Thierry in Pregrada kommen lassen, wo doch dieselbe jedermann gratis und franko auf Wunsch zugesendet wird?

Angeklagter: Leider war mir auch dieser Umstand nicht bekannt.

Richter: Unter der Bedingung, dass Sie dies nachholen, sind sei diesmal der Uebertretung der pflichtgemässen Obsorge für Ihre end Ihrer Angehörigen Gesundheit freigesprochen. Auch sollen Sie weiterhin jeden Bezug und Anwendung von allen anderen wert- und wirkungslosen Surrogaten und Fälsifikationen unterlassen und sich stets nur an Thierry's Balsam und Zentifoliensalbe als die einzig sicher, zuverlässig und überraschenwirkenden Mittel halten. Die Gesetze der Gesundheit wollen von uns allen bei liger Weise genau eingehalten werden und eine Missachtung derselben sei es durch Unkenntnis oder Vernachlässigung wird sicherlich schwer gestraft, entweder durch Krankheit oder zumindest Schädigung des Organismus und der Konstitution.

Zur Hilfe der leidenden Menschheit und zur Linderung der Schmerzen und Krankheiten dienen Thierry's Balsam und Zentifoliensalbe zuverlässigst und Sie brauchen nicht länger zu leiden, wenn Sie diese dabei sehr billigen Mittel immer im Hause und bei sich haben und fortgesetzt verwenden.

Thierry's Balsam ist ein unvergleichliches Mittel gegen Husten, Katarrhe, Brustleiden, Tuberkulose, Halsentzündungen, Heiserkeit, Bronchitis, Lungenleiden, Leberentartung, Magenkrämpfe, Kolik, Verdauungsstörungen, besonders Influenza etc und bringt sichere Hilfe und Erfolg.

Preis! 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine einzige grosse

Spezialflasche mit Patentverschluss K 5.— franko.

Thierry's Zentifoliensalbe ist das Non plus ultra bei allen noch so alten Wunden, Entzündungen, böser Brust, Brustverhärtung, Rotlauf, Geschwüren

und Geschwülsten, Abszessen, Verletzungen, Karbunkeln, Neubildungen, Blasen, Wundschein der Kinder etc.

Sie erweicht und zieht jeden in den Körper eingedrungenen Fremdkörper, wie Blei, Glas, Splitter, Sand etc. schmerzlos heraus, verhindert, rechtzeitig angewendet, fast immer Blutf Vergiftung und macht auch schmerzhaft Operationen unnötig.

Preis 2 Tiegel franko K 3.60.

Die Broschüre mit tausenden Original-Dankschreiben erhält jedermann auf Wunsch gratis und franko.

Versendung nur gegen Voraus- oder Nachnahme-Anweisung durch

Apotheker A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Zu haben bei: J. v. Török und Dr. J. & L. Egger Budapest, L. Vértés Lugos, und den grösseren Apotheken und Droguerien.



Allein echter Balsam aus der Schutzengel-Apothek des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Rituelles Fleisch.

Beehre mich höfl. anzuzeigen, daß ich von der Vorstehung der isr. Kultusgemeinde die Ausschrottung von

Koscheren Fleisch

übernommen habe, und diese Abteilung am

1. Mai

in meiner Fleischban im (Karl'schen Hause) eröffne. — Für beste Qualität Fleisch und prompter Bedienung werde ich mit Aufmerksamkeit sorgen.

Hochachtungsvoll
Karl Graf
 Fleischhauermeister.

1-3

!Auf Teilzahlung!

Uhren

an Jedermann,

sowie Pretiosen in Gold und Silber versendet gegen Monatsraten v. 3 K aufwärts das 17—
 Uhren-Versandhaus
 Mendl, in Wien IX/1,
 Porzellangasse 25.
 Preisliste gegen Retourmarke

Buch über die Ehe

von Dr. Retau m. 39. Abb. stat K 3.— nur K 1.25. Preisl. üb. int. Bücher grat. 20—
 K. Oschmann, Konstanz No 422.

Für Magenleidende!

Allen jenen, die sich durch Erkältung oder Überladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung, Verschleimung zugezogen haben sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Ullrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichsten, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuterwein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Übelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Fortaderstystem (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein hebt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl untangliche Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemütsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, fiebern oft solche Personen langsam dahin. Kräuterwein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. — Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen zu K. 3.— und K. 4.—, in den Apotheken von Lugos, Jacset, Dobra, Lot-Barab, Urad, Kurtics, Perjamos, Szerb-Szent-Peter, Szombolya, Bujas, Jsebel, Bojtek, Keficza, Temesvar usw., sowie in allen größeren und kleineren Orten ganz Oesterreich-Ungarns in den Apotheken. — Auch versenden die Apotheken in Lugos 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Oesterreich-Ungarns.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Von verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**

Dampfdreschgarnituren von 2½ bis 12 Pferdestärken,

Benzinmotore, Dampfstrohpressen, Mähmaschinen und sonstige landwirtschaftl. Maschinen

liefert in neuester Konstruktion und bester Ausführung die

Generalvertretung



der Maschinenfabrik

der königl. ung.

Staats - Eisenbahnen

BUDAPEST, V., kerület, Váci-körút 32. szám.

Auf Wunsch schicken wir Kataloge und Kostenanschläge gratis und franko.

Vertreter: **Eugen Schwitzer, Pancsova.**

13-15

Wer an Gicht, Rheuma leidet

versucht keine anderen Heilmittel, sondern kaufe eine Flasche **Dr. Flesch's Gicht-Fluid**

welcher die Gicht-, Rheuma-, Hand-, Fuß-, Rücken- und Kreuzschmerzen, Hände- und Füßeschwäche, durch Krallen, Ueberanstrengung, Aussetzen verursacht, sowie Anschwellungen sicherer heilt als jedes andere Mittel zum inneren oder zum äußeren Gebrauche. Die Wirkung macht sich in kürzester Zeit fühlbar auch bei veralteten Krankheiten, bei denen weder Bäder, noch andere Heilmittel genügt haben. Erhältlich beim Erfinder und ausschließlichen Erzeuger

Dr. Emil Flesch „Magyar Korona Apoth.“ Győr, Baross-ut 24.

Apotheker **Josef Török, Budapest, Kiraly-utca 12-1/2** Deziliter Flasche 2 K. Zu längerem Gebrauch Familien. Flasche 5 K. Bei Bestellungen von drei kleinen, oder zwei Familienflaschen franko Zusendung.

Oh jaj!



Muß ersticken an diesem bösen Husten

Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung wirken rasch und sicher **Egger's Brust-Pastillen** schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 Krone und 2 K. **Probekarton 50 Heller.**

Haupt- und Versanddepot:

Reichspalatin's-Apothek Egger's Brustpastillen: BUDAPEST, VI., Váci-k-ut 17. **haben mich rasch befreit!**

Eljen:



u haben in den Apotheken: in Lugo bei **Bertes Lajos**, **Kieger Mándor**, **Karansebes Füzfas Ignaz**, **Müller Fülöp**, **Remet-Bogsan: Peterfi Etelka**, **Keszegabanya: Brada Ede**, **Csapo Janos.**

Viele Millionen vornehme Damen benützen die weltberühmte **FÖLDES' MARGIT-CRÊME**,

welche **fettfrei, unschädlich ist und sofort verschönert**

Földes Margit-Crème ist ein rasch und sicher wirkendes, unschädliches Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecke, Mitesser, Wimperl, Ausschläge u. Hautübels jeder Art. — Die vornehmsten Damen der Welt benützen Margit-Crème und sprechen ganz entzückt von ihrer unübertroffenen und wunderhaften Wirkung. — Nach Verbräuchen eines Tiegels wird sich jeder hieron überzeugen, doch muss man sich vor Nachahmungen hüten.

Preis eines kleinen Tiegels K 1.—, eines grossen K 2.—, Margit-Seife 70 Heller, Margit-Puder K 1 20, Margit Gesichtswasser K 1.—, Margit-Zahnpasta K 1.—.

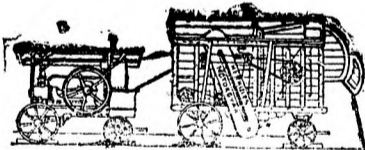
Erzeuger: **Clemens v. Földes Apotheker in ARAD.**

Aufträge von K 6.— werden franko geliefert.

Erhältlich: **Vértos Lajos, Huozik J. Társa, drog, és Rigor Mándor, gyógyszerárakban.**

Wichtig für Landwirthe.

Die einfachsten und verlässlichsten Benzinmotore in Verbindung mit anerkannt



vorzüglichsten Dreschmaschinen, durch jeden Landmann ohne geprüften Maschinist und ohne behördliche Bewilligung bedienbar, liefert unter vorteilhaftesten Bedingungen die

Hercules-Motorenfabrik Budapest, V., Váci-ut 30.

Große permanente Motoren-Ausstellung. Motore und Dreschmaschinen stets im Betriebe zu sehen. Höchste Garantie für tadellose Arbeit. Preisliste gratis.

Preiswürdig zu verkaufen eine sehr wenig gebrauchte

SÄEMASCHINE

nach neuestem System und eine

Göbelmaschine

zum Treten, wenig gebraucht.

Zuverkauften bei:

Leopold Stern, Delinyest.



Rlythia-Puder

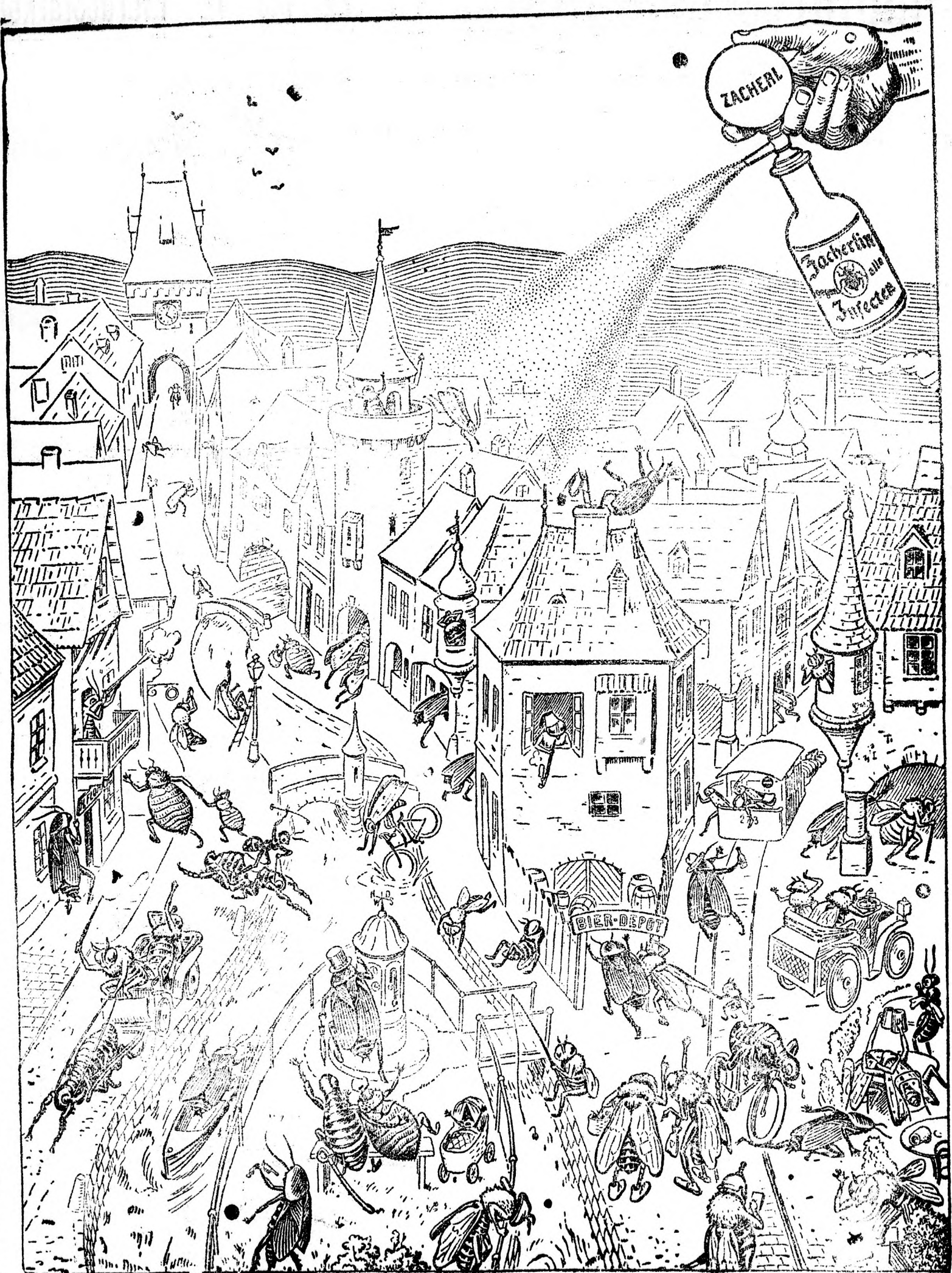
zur Pflege der Haut, Verschönerung und Verfeinerung des Teints. Eleganter Toilette-, Ball- u. Salonpuder, weiß, rosa oder gelb. Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, L. I. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

Gottlieb Zauffig

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien L. u. I. Hof- und Kammerlieferant.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugo bei den Herren **F. Wolf & Sohn** und **A. Schiffer.**



Verlangst Du „Zacherlin“ in weltberühmter Güte,
 Verehrte Leserin, nimm's niemals in der „Düte“!
 Einzig ist die Flasche echt,
 Die geschützt nach Markenrecht.

Die wahre Hilf' bei Nacht und Tag
 Gegen jede und jede Insektenplag,
 Such' — damit Du sicher bist,
 Wo Zacherl's Plakat ersichtlich ist.